

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Sachstandsbericht zur regionalen
Kulturpolitik und zur Bewerbung der Stadt
Mannheim als Kulturhauptstadt 2020
Anhörung von Herrn Thomas Kraus**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 08. Juli 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Kulturausschuss	07.07.2011	Ö	() ja () nein	

Zusammenfassung der Information:

Der Kulturausschuss nimmt die beigefügte Information zur Kenntnis.

Sitzung des Kulturausschusses vom 07.07.2011

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
RK 1		Nachbarschaftliche und kooperative interkommunale Zusammenarbeit fördern Begründung: Die Einrichtung des regionalen Kulturbüros erweitert die Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der Metropolregion Rhein-Neckar

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine.

B. Begründung:

1. Zur Einrichtung des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar

Im Jahr 2010 hat sich die Arbeitsgruppe „Kulturvision 2015“ der Metropolregion Rhein-Neckar intensiv um die Einrichtung und Finanzierung eines regionalen Kulturbüros gekümmert. Ihre Unterstützung sagten schließlich die drei Oberzentren Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg, weiterhin mit den Städten Worms und Schwetzingen zwei Mittelzentren sowie der Rhein-Pfalz-Kreis zu. Im Haushalt der Stadt Heidelberg sind dementsprechend jeweils 15.000 Euro für die Jahre 2011 und 2012 eingestellt. Anzustreben ist allerdings, dass die Finanzierung des Kulturbüros künftig aus der Umlage aller Mitglieds-Gebietskörperschaften bestritten wird; nur so lassen sich die Belastungen angemessen verteilen und nur so wird auch die Zuständigkeit des Kulturbüros für die gesamte Metropolregion organisatorisch richtig gefasst.

2. Die Besetzung des Kulturbüros

Auf der Basis dieser Zusagen wurde die Stelle der Leitung des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar im Herbst 2010 ausgeschrieben. Der Text der Ausschreibung beinhaltet zugleich die Aufgabenbeschreibung des neuen Büros (siehe Anlage). Im Februar 2011 wählte eine Personalfindungskommission einstimmig Herrn Thomas Kraus zum Leiter des Kulturbüros. Der Kommission gehörten Vertretungen der „Kulturvision 2015“, der MRN-GmbH sowie der oben genannten Gebietskörperschaften an. Aus organisatorischen Gründen konnte die Amtszeit allerdings erst am 15. Mai 2011 beginnen.

3. Zur Person von Herrn Thomas Kraus

Herr Thomas Kraus wurde 1961 in Heidelberg geboren und lebt heute in Dossenheim. Er ist freier Theaterproduzent und Regisseur, seit Oktober 2010 ist er künstlerischer Leiter des Projekts „Zweistromland“ der Festivalgruppe der Metropolregion Rhein-Neckar. Einer breiteren Öffentlichkeit konnte er sich auf dem von ihm organisierten „Denkfest“ am 14. Mai 2011 in Schwetzingen präsentieren.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Ausschreibung Leiter/in des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN)